

Der „Gassenzauber“ lockt auch neue Kundschaft in die Innenstadt

Buntes Programm am Samstag in der Grabengasse, Rosengasse und am Unteren Sand – Nächstes Straßenfest am 23. Juni in der Brunn­gasse

„Machen wir's oder machen wir's nicht?“ City-Marketing-Chefin Christiane Kickum hat vor dem Wochenende viele Wetterberichte bemüht, um dann richtig zu entscheiden: Der Gassenzauber findet statt. Und so hatten sich am Samstag Grabengasse, Rosengas-

se und Unterer Sand gemeinsam in Schale geworfen. Tücher und Schleifen verschönerten die Straßenzüge. Viele der Geschäftsleute hatten ihre Waren an Ständen vor den Geschäften angeboten und sich Aktionen einfallen lassen. Stelzegeher, Clowns und Mode-

schaun rundeten den Bummel in den Gassen ab. Und da das anfangs divenhafte Samstagswetter im Tagesverlauf immer besser wurde, konnte vor dem Gasthaus „Goldenes Schiff“ auch planmäßig bis in die Abendstunden gefeiert werden. Dort lagen Würstl und

Koteletts auf dem Grill, auf der Bühne daneben stand das Passauer Jazzorchester, das für den Hör­genuss verpflichtet worden war.

„Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden“, zog Christiane Kickum gestern ein durchwegs positives Fazit, das Fest habe auch

neue Kundschaft in die Gassen gezogen. Den Bekanntheitsgrad der Innenstadt-Straßen zu steigern, sei schließlich auch eines der Ziele gewesen. Der Erlös einer Benefizaktion und ein Teil der Händler-Umsätze vom Samstag kommen der Leukämie-Hilfe zu-

gute. Der Gassenzauber war der Auftakt einer neunteiligen Reihe von Innenstadt-Festen, die anstelle des Red Bag Days stattfinden. Als nächstes sind Brunn­gasse und Bratfischwinkel dran. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Freizeit“ wird am 23. Juni gefeiert. ez



Am Tag zeigten diese Models, was Graben- und Rosengasse alles zu bieten haben: Zum Beispiel Mode der Passauer Designerin Silvia Richter, ebenso Taschen, Bademäntel und Bettwäsche. (Fotos: Geisler)



Am Abend genossen viele Besucher die schöne Kulisse vor dem Gasthaus „Goldenes Schiff“ am Unteren Sand – dort konnte man gemütlich zusammensitzen, was Leckeres essen und dem Passauer Jazzorchester zuhören.